



Protokoll der AEEV-Jahreshauptversammlung im Jahr 2022

Datum und Zeit: 23. November 2022 18:00,
Ort: Biomoritz Hohenems
Anwesende: siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls der JHV 2021
3. Tätigkeitsberichte
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der Rechnungsprüfer, Antrag auf Entlastung des Kassiers/Vorstandes
6. Statutenänderung
7. Budget 2023
8. Allfälliges

TOP 1: Obfrau Dr. Julia Hagen eröffnet die Jahreshauptversammlung der AEEV, begrüßt die erschienenen Mitglieder und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Auf eine Verlesung des Protokolls der JHV 2021 wird verzichtet es stand und steht auf der Homepage auch als Download zur Verfügung. Da es gegen das Protokoll der letztjährigen JHV keine Einwände gibt, wird es einstimmig – ohne Gegenstimme- genehmigt.

TOP 3: Seitens der Geschäftsführer wird ein kurzer Überblick über die wichtigsten Ereignisse des letzten Vereinsjahrs gegeben. Es wird ein kurzer Überblick über die Teilnahme an zahlreichen Veranstaltungen und dem laufenden Lobbying gegeben. Im Besondern wird auf den ORF Beitrag zur Windkraft im ORF Wirtschaftsmagazin ECO hingewiesen, bei dem beide Geschäftsführer mit Wortmeldungen vorkamen. . Auch wird die immer besser werdende Kooperation mit den Vorarlberger Umweltorganisation festgehalten.

Zum Geschäftsfeld Klimacent werden folgende Infos präsentiert

Vermögensstand 31.12.2021	946 510,81
----------------------------------	-------------------

Einzahlungen Klimacent 2022	255 702,72
------------------------------------	-------------------

von 36 Gemeinden	157 245,69
von 108 Firmen/Organisationen	65 330,20
von 432 Privaten	33 126,83

Zuteilungen Klimacent 2022	
an Gemeindefonds	133 726,18



an Projektfonds	63 464,40
an Einzelprojekte	7 371,59
für Verwaltung/Marketing/Vertrieb	51 140,54
	255 702,72

Auszahlungen Klimacent 2022

aus Gemeindefonds	-69 385,21	
aus Projektfonds	-54 517,28	-123 902,49
Overhead 2020,2021	-82 867,77	-82 867,77

Vermögenstand 31.12.2022

995 443,27

Zuwachs Treuhandkonten 2022	48 932,46
-----------------------------------	------------------

Für den unentbehrlichen Hilfsbetrieb berichtet Patrick Domig:

- 22 PV Kraftwerke, Leistung: 559 kW (2019: 559)
- Jahresproduktion 2021 **484.000 kWh** 2020: 493.000 kWh
- Anzahl der Investoren: 381
- Derzeitiges Kreditvolumen: **€ 297.165** – 2020: € 342.873,53 (2019: 401.574,44)
- Erlöse 2020 Kraftwerke: **€ 66.730** 2020: € 73.627,77 (2019: 84.766,74)

Als Dienstleister begleitete Bürgerkraftwerke:

- Marktgemeinde Rankweil, KIGA Brederis 50,00 kWp 40.000 Bürgergelder
- Marktgemeinde Götzis, Trinkwasser 30,2 kWp 30.000 Bürgergelder
- Stadt Dornbirn, 7 Anlagen 250 kWp 249.500 Bürgergeld
- St. Anton i.M., Gemeindesaal/VS 99 kWp 80.000 Bürgergelder
- Nenzing Bauhof, Erweiterung 30 kWp 30.000 Bürgergelder
- Pfarre Nüziders, Schwesternhaus 12 kWp 17.000 Bürgergelder
- Brauerei Frastanz, Servicehalle 97 kWp 96.000 Bürgergelder

Contracting-Anlage Zugang:

Marktgemeinde Egg, Bauhof 32,85 kWp 30.000 Bürgergelder

Als Dienstleister begleitende Energiegemeinschaften:

- Pilotprojekte (KLIEN): Göfis, Übersaxen, St. Anton i.M., Rankweil, Leiblachtal, Nenzing, AEEV-EEG Alberschwende
- EEG Projekte (LAND): Hohenems
- Pilotprojekt (KLIEN): Bürgerenergiegemeinschaft der AEEV (Ökostrom-Direktvermarktungsplattform)

TOP 4: Kassier Stefan Ertl erläutert den Rechnungsabschluss 2021.

Als Einführung gibt er einen Überblick über den Mitgliederstand. **34 Gemeinden, 32 Firmen, 162 Personen.** Er dankt dem Land Vorarlberg sowie den Top Firmenpartner für die laufende Unterstützung.

Verein	€ + 6.913,30
Unentbehrlicher Hilfsbetrieb	€ - 5.187,07
Entbehrlicher Wirtschaftsbetrieb	€ + 19.025,57
Jahresergebnis 2021:	€ + 20.752,10



Die Bilanzsumme beim unentbehrlichen Hilfsbetrieb beträgt	€ 1.050 580,70
Die Bilanzsumme beim entbehrlichen Wirtschaftsbetrieb beträgt	€ 402 159,09

TOP 5: Bericht der Rechnungsprüfer, Antrag auf Entlastung des Kassiers/Vorstandes

Emanuel Gstach als Rechnungsprüfer erläutert den Prüfbericht, der gemeinsam mit Caroline Terzer erstellt wurde. (Langtext siehe Anhang)

Er stellt fest, dass der von der Steuerkanzlei Erath und Partner erstellte Jahresabschluss geprüft wurde und die vorliegende Bilanz den tatsächlichen Verhältnissen entspricht.

Er stellt daher den Antrag auf Entlastung des Kassiers und des gesamten Vorstandes. Diesem Antrag wird einstimmig – ohne Gegenstimmen - stattgegeben.

TOP 6 Statutenänderung

Anlaß:

- Absicherung der Gemeinnützigkeit für das neue Tätigkeitsfeld Erneuerbare Energiegemeinschaften

Maßnahme:

- **Ergänzung in den jeweiligen Aufzählungen von**
 - **Zweck des Vereines §2(1)**
und
 - **Mittel zur Erreichung des Vereinszweckes § 3(2) b,n und o**
§ 3(3)c

Jeweilige Textergänzung

....sowie den Aufbau und Betrieb von Erneuerbare Energiegemeinschaften

Auf Antrag der Obfrau erfolgt ein einstimmiger Beschluss der Statutenänderung

Budget wird von den Geschäftsführern zum Beschluss vorgelegt:

- Einnahmen und Ausgaben: € 295.000.-

TOP 7: Budget

Johann Punzenberger und Patrick Domig erläutern im Detail ihre Kalkulation vom Budget 2022, welches Einnahmen und Ausgaben von rund € 295.000.- vorsieht.

Auf Antrag der Obfrau wird es einstimmig – ohne Gegenstimmen - genehmigt.

TOP 8: Ausblick /Allfälliges:

Es werden verschieden kurze Meldungen und Dankensworte dargelegt.

Zum Abschluss dankt Obfrau Julia Hagen nochmals allen für die Teilnahme und für ihr Engagement in den verschiedensten Bereichen und schließt die Vollversammlung gegen 21:00.

Anschließend wird vom Biobetrieb noch ein Menü serviert und bei Getränken die allgemeine Energie-und Klimapolitik heiß diskutiert.

23.11. 2022

Der Schriftführer Alfons Rädler

AEEV Wir entwickeln und begleiten Projekte und Prozesse für eine klimaneutrale Gesellschaft Seite 3 von 3

AEEV – 6861 Alberschwende, Hof 19, office@aeev.at